

Mein Leben hasst mich wirklich

... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

Kapitel 37: Kapitel 37

Bonus-Kapitel 37: Nooo!!! (°°°°°° °°°)

Nachdem du von deinem letzten 'Ausflug' zurückgekehrt bist, hat ein Jedi dich abgefangen und auf direktem Weg in ein Lufttaxi gesetzt. Der Mann führt dich in ein hochmodernes Museum und erzählt dir unterwegs von den unersetzbaren historischen Gegenständen, die dort ausgestellt sind. Irritierenderweise läuft ihr schnurstracks auf eine altmodische Tür zu, die rein gar nichts modernes an sich hat (also mit Türangeln und so weiter, nix hydraulisches (□_□) oder interessantes). Kaum warst du in den Raum dahinter getreten erstarrst du in Angesicht zu Angesicht mit einem rosa Ding. Der Jedi welcher vor dir gelaufen ist, stellt dir das.... Ding... (hust, das ist nicht sehr nett... aber leider passt die Beschreibung ganz gut □_□') jedenfalls wird dir das Di.... der Mann als Direktor des Museums vorgestellt. Seine spitz zulaufenden roten Zähne und das rasselkurze schwarze Haar bilden einen harten Kontrast zu dem flauschigen, rosa Plüschanzug. Der Direktor heißt dich willkommen und seine raue Stimme liefert dir aus unbekannten Gründen einen Angstschauer auf den Rücken. Dann dreht er sich zu Seite und deutet auf ein unbeschreibbares Ausstellungsstück hinter sich. „Dies hier ist 'DAS letzte Lichtspiel' von dem Künstler Aoinfnkj G's'dijf. Es ist unser kostbarster Schatz und uns wurde mitgeteilt, dass Sie ein begnadetes Talent haben Dinge zu beschützen.“ Du hörst aber nur mit einem Ohr zu. Ehrfürchtig siehst du auf das glitzernde Ding, welches von einem schwachen Spot in Szene gesetzt wird und Regenbogen an alle Wände projiziert. Der Mann neben dir sieht dich zufrieden an, während der Jedi eine seltsame Grimasse verzog. Kurz schien es dir so, als wollte der Mann lachen und versucht den Drang zu unterdrücken. Doch dir fällt kein Grund ein, warum der Jedi wegen einem Kunstwerk lachen sollte, also ignorierst du ihn... er könnte ja auch Blähungen haben, sowas ist nie schön. Deine Aufmerksamkeit gleitet sofort wieder zu 'DAS letzte Lichtspiel'. Es war so hübsch und glitzerte in allen Regenbogenfarben... Der ganz in rosa gekleidete Mann winkt dich näher und du saugst die Unterlippe unbewusst ein. Der Mann erklärt mit verschnupfter Stimme: „Von diesem Lichtspiel gibt es nur drei weitere Exemplare, eines auf Alderaan, eines auf Corellia und das dritte steht in einem Spielcasino der Hutten hier auf Coruscant. Der Künstler ist vor mehreren Jahrhunderten gestorben und hat für Herstellung eines Lichtspiels 20 Jahre gebraucht. Es ist unersetzbar! Wir vertrauen voll und ganz auf Eure Fähigkeiten, es bis heute Abend zu schützen. Ab

dann wird es in einem speziellen Behälter aufbewahrt werden.“ Er lächelt dich an und zeigt seine irrsinnig scharf aussehenden Zähne. Obwohl der Mann dir Angst einflößt, spürst du wie du deinen Rücken durchdrückst, um etwas größer zu wirken. Mit voller Inbrunst erwidert du: „Sie können sich beruhigt entfernen. Ich werde jeweilige Gefahr fernhalten.“ Der Direktor nickte einmal wichtigtuerisch und versuchst noch gerader da zustehen. Mit vor Stolz geschwollener Brust nimmst du neben dem ulkigen Gebilde Stellung und versuchst mit nur wenig Erfolg dein Grinsen zu unterdrücken. Die Klimaanlage lässt die filigranen Ausläufer hin und her wiegen und erweckt den Eindruck, dass das Kunstwerk lebendig ist. Mit einem „Wir verlassen uns auf Sie!“ verlassen der Museumsdirektor und der Jedi den Raum. Die Tür haut mit voller Wucht zu und ein neuer Windhauch lässt das filigrane Gebilde laut klimpern. Komplett erstarrt siehst du auf deinen Schützling hinab und bevor du reagieren kannst, löst sich ein Stiel samt Blatt ab und segelt unerhört langsam zu Boden. Mit einem heldenhaften Schrei rutschst du auf Knien zu dem Podest, um das dahin fliegenden Blatt zu retten. Doch kam warst du auch nur in der Nähe, bekam das dämliche Ding durch deine Bewegung wieder Aufwind und flog wieder in die Höhe. Du springst auf und schnappst nach dem flüchtigen Teil. Triumphieren schlingst du die Finger um den Stiel und reißt diesen an deinen Oberkörper. Dabei touchierte dein Ellbogen etwas hinter dir. Mit weit aufgerissenen Augen erstarrst du mitten in der Bewegung und vernimmst im gleichen Augenblick eine helle Kakophonie an zerschellenden Dingen. Mit fest zusammen gekniffenen Augen drehst du dich auf der Stelle um 180° und öffnest zuerst ein Auge, dann das andere. Das Podest vor dir ist leer! Langsam wandern deine Augen gen Boden. Ein gequältes Heulen entkam deinem Mund, während du auf die Überreste des Kunstwerkes hinab blickst. Mit mühe unterdrückst du ein Wimmern und hörst ein Knirschen in dem ansonsten komplett stillen Raum. Beinahe hyperventilieren starrst du auf die zwei Teile in deinen Händen. Der Stiel ist direkt unter dem Blatt abgebrochen. Die zwei Bruchstücke liegen in je einer Hand und funkelten fröhlich vor sich hin. Du fällst auf die Knie, hebst beide Hände über den Kopf und schreist theatralisch: „Nooooooooooooooooooo!!! (□°□°□□□ □□□“Plötzlich hörst du vor der Tür Stimmen und mit einem Mal läuft dir der Angstschweiß die Stirn hinab. Mit einem rekordverdächtigen Sprint erreichst du die Tür und hältst die Klinge fest, sodass diese nicht runtergedrückt werden kann. Auf der anderen Seite des Durchgangs ertönt ein dumpfes 'Pong', also jemand schnurstracks gegen die Holztür rannte. Kichernd stellst du dir vor wie 'Pinky' (dein liebevoller Nickname für den Museumsdirektor) seine Nase geplättet hat. Dann fällt dir siedend heiß wieder ein, warum du die Tür zuhältst. Eine hohe, definitiv weibliche Stimme fragt: „Ist da drin alles in Ordnung?“ Du willst etwas sagen, doch es kommt nur ein Krächzen heraus. Schnell räusperst du dich und erklärst stotternd: „Au... aus Sicherheitsgründen darf keiner in den Raum bis der...'DAS letzte Windspiel' abtransportiert wird. SO vermeiden wir... unabsichtliche Schäden... ja genau, das ist nur zum Schutz!“ Verwundert nimmst du ein Lachen hinter der Tür wahr, gehst aber nicht weiter darauf ein. Jetzt brauchst du nur noch einen Ersatz! Kurz überlegst du, bis sich dein Gesicht mit einem Mal aufhellte. Wie war das?! Ein identisches Exemplar steht in einem Spielcasino der Hutten hier auf Coruscant. (du planst allen Ernstes den Hutt-Klan ausrauben...(□_□)... OK ist deine Beerdigung...)

Ein paar Stunden später

In deinem Oberteil ist ein großes Loch eingebrannt, dir fehlen ein paar Haare (ein Kopfgeldjäger hat jetzt ein gaaaanz persönliches Andenken an dich) und du trägst zwei verschiedene Schuhe. Dein gesamtes Geld ist futsch und du hast ein saftiges

Kopfgeld. Doch dafür thront vor dir ein vollständiges Exemplar des 'DAS letzte Windspiel'. Die Überreste des Vorgängers waren 'entsorgt' und alles erschien ganz normal in dem Raum mit der altmodischen Tür. Eben diese öffnete sich in dem Moment als du fertig warst und Pinky.... ääähm... der Museumsdirektor trat ein. Im selben Moment siehst du direkt vor dir etwas glitzern. Entsetzt machst du einen Schritt nach vorn. Mit einem Fuß scherst du das letzte Bruchstück unter den Tisch neben dir und grinst so breit wie ging. Den Stasis-Zylinder mit dem du 'DAS letzte Windspiel' transportiert (und übrigens auch geklaut) hast, versteckst du dabei hinter deinem Rücken und versuchst so unschuldig wie nur möglich zu wirken. Der Jedi sieht dich kurz irritiert an, bevor er sichtlich erstaunt auf das vollkommen intakte Lichtspiel blickt. Sein Blick sucht dich erneut, bevor er mit den Schultern zuckt und meint: „Zumindest hat die Beschäftigungsmaßnahme funktioniert.“ Dämmlich fragst du daraufhin: „Beschäftigungsmaßnahme!?“ Der Jedi zuckt mit den Schultern und erwidert trocken: „Irgendwie müssen wir euch Sue's ja aus den wichtigen Dingen heraushalten und da ist uns jede Ausrede recht, um euch zu beschäftigen... ohne dass ihr irgendwelche Dummheiten macht. Das Ding bekommt man zum Spottpreis überall zu kaufen.“ Mit diesen Worten zeigt der Jedi über seine Schulter auf das Ausstellungsstück und lacht amüsiert. Eine halbe Stunde später wartest du total beleidigt auf deinen Flug, allein OHNE Begleitung! Du bist ganz sicher keiner von den Sue's, sowas von nicht... diese blöde, arrogante, selbstherrliche, versnobte, intrigante und leider viel zu schlaue Jedi... (□□□) (von wegen da ist nix Sue-mäßiges in dir... wie bitte hast du DAS sonst überlebt!?)

Geh weiter zu Kapitel 13